

50. Erlanger Sportlerball

Triathleten erhalten hohe Auszeichnung

Anne Haug und das Triathlon Damen Team wurden in die „Hall of Fame“ aufgenommen.

Zur Sportlerin des Jahres 2013 wurde Kristin Möller gewählt

In der Erlanger Heinrich-Lades-Halle wurden zum 30. Mal die Sportler des Jahres gekürt. Bei den Sportlerinnen und bei den Mannschaften spiegelt das Wahlergebnis einmal mehr wieder, dass in Erlangen Triathlon und Handball in diesen Sportarten eine Hochburg ist und den Namen der Stadt weltweit ins Gespräch bringen. Mit **Kristin Möller**, TV 1848 Erlangen, gewann eine Triathletin, mit den A-Juniorinnen des HC Erlangen ein Handball-Team. Beides Sportarten, in denen sich Erlangen weit über seine Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Beim ersten Programmpunkt war den Triathletinnen des TV 48 Erlangen eine besondere Ehre zuteil geworden: Für ihre drei- bzw. vierfache Wahl zur Sportlerin und Mannschaft des Jahres wurden **Anne Haug** und das **TV 1848 Erlangen-Damenteam** in die neu geschaffene „Hall of Fame“ aufgenommen. Diese höchste Auszeichnung im Erlanger Sport soll jene Aktive ehren, die sich über Jahre durch ihre außerordentlichen Leistungen auszeichnen und gleichzeitig



Kristin Möller, Sportlerin des Jahres 2013, im Gespräch mit Florian Schwarthoff, Olympia-Dritter 1988, 110m Hürden.



Das Triathlon-Damen-Team wurde in die „Hall of Fame“ der Stadt Erlangen aufgenommen: v.l. Sarah Neukam, Katharina Schmelz, Simone Kraft, Kristin Möller, Katharina Schörner, Nina Swetlik und Ella Schmidt. Nicht auf dem Foto: Anne Haug.



die Chancen der anderen Akteure erhöhen, selbst Sportler des Jahres zu werden: Denn wer innerhalb von fünf Jahren dreimal den Sieg davon getragen hat, wird in die „Hall of Fame“ aufgenommen und ist gleichzeitig für die Sportlerwahl „gesperrt“. Im Eingangsbereich der Friedrich-Sponsel-Halle wird die „Ruhmeshalle“ ihren Platz finden, „denn die Öffentlichkeit soll sehen können, wie erfolgreich junge Athleten aus Erlangen sind“, sagten die stellvertretenden Sportverbands-Vorsitzenden Matthias Thurek und Peter Scholten in ihrer Laudatio.

Zur **Sportlerin des Jahres 2013** wurde mit 38,7% die „Ironwoman“ **Kristin Möller** gewählt, die sich mit dem Ironmansieg auf

Lanzerote, sowie mit dem 3. Platz bei der Ironman EM in Frankfurt für die Ironman WM auf Hawaii qualifizierte und dort auf Platz 15 trotz Verletzungspechs als beste Deutsche 2013 finishte.

Wahlergebnisse

Sportlerin 2013

1. Kristin Möller, TV 1848, 38,7% (Platzierungen: Jury 3./Ballbesucher 1./Zeitung1./Onlinewahl 3.)
2. Hanna Marie Klek, Schachclub Erlangen, 31,6% (1./3./3./1)
3. Nadja Pries, RC 50 Erlangen, 28,9% (2./2./2./2.)

Sportler 2013

1. Lucien Aubry, LG Erlangen/TV48, 34,4% (3./2./1./1.)

Mannschaft 2013

1. A-Jugend-Handballerinnen, HC Erlangen, 46,1% (1./1./1./1.)

Die verschiedenen Wahlelemente sind mit folgender Gewichtung ins Gesamtergebnis eingeflossen: Jury 35 %, Ballbesucher 25 %, EN-Leserwahl 20 %, Onlineabstimmung 20 %.

Heinz Rüger



Würth Industrie Service



Das TV 1848 Erlangen Triathlonteam blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück und feiert dies gemeinsam beim Ball des Sports 2015 in der Stadthalle. Die Frauen holten sich die Deutsche Mannschafts-Vizemeisterschaft; die Männer schafften den Aufstieg in die 2. Triathlon Bundesliga und das Damen Team II wurde Bayernligameister und steigt in die Triathlon Regionalliga auf.
 Männer: v.l. Bernd Zeulner (verdeckt), Lukas Schmidt, Philipp Stadler, Moritz Pleyer, Team-Manager Heinz Rüger, Robert Wendland, Thomas Dambietz, Tobias Golditz, Jan Jonscher, Florian Seiler und Borge Schmelz;
 Frauen: v.l. Ella Schmitt, Sarah Neukam, Isabel Gomez Islinger, Simone Kraft, Anabel Knoll, Kristin Möller, Katharina Schörner und Kathrina Schmelz.
 F.: Gomez

Triathletinnen weihen neue „Hall of Fame“ ein

Im Rahmen der letzten städtischen Sportler-ehrerung wurde die Einführung einer „Hall of Fame“ als höchste sportliche Ehrung in Erlangen beschlossen. Nun zogen die TV-Triathletinnen als erste in die Ehrengalerie im Foyer der Sponsel-Halle ein.

„Vielen Dank, wir werden auch weiterhin unser Bestes geben“, versprach **Katharina Schörner** bei der Übergabe der Urkunde. „Wir sind jetzt schon wieder fleißig in der Saisonvorbereitung.“ Die Triathletin hatte mit ihren Kolleginnen vom Kiwami Team TV 1848 Erlangen **Sarah Neukam**, **Ella Schmidt** und **Simone Kraft** für die Entgegennahme der Auszeichnung schulfrei bekommen. Das Team war bereits 4 Mal „Mannschaft des Jahres“ in Erlangen. 3 Mal war Anne Haug „Sportlerin des Jahres“ geworden und dafür auch in die „Hall of Fame“ aufgenommen worden. Sie fehlte leider bei der Ehrung, da sie mit der Nationalmannschaft auf Fuerteventura weilte.

„Die TV-Triathletinnen haben über viele Jahre hinweg große Leistungen erbracht und wurden dafür zurecht zu Sportlern des Jahres gekürt“, sagte **Matthias Thurek**, stellvertretender Vorsitzender des Erlanger Sportverbands, der gemeinsam mit dem Sportamt und den Erlanger Nachrichten

die Sportlerwahl durchführt. „Die Idee der „Hall of Fame“ ist es, eine übergeordnete Kategorie zu schaffen, die nun die höchste Auszeichnung im Erlanger Sport darstellt. Ihr könnt stolz darauf sein, dass Ihr die Ersten seid.“ Dass die Ehrengalerie im Foyer der Sponsel-Halle ihren Platz gefunden hat, hält Thurek für eine gute Idee: „Dieser Raum ist prädestiniert dafür, denn hier verkehren von früh bis spät Sportler.“

Bei der kommenden „Sportlerwahl 2015“ ist Konkurrenz für die „Hall of Fame“-Pionierinnen vorläufig nicht zu erwarten, denn die Kriterien für die Aufnahme sind streng: Nur wer innerhalb von 5 Jahren 3 Mal die Sportlerwahl gewonnen hat, steigt in den neuen „Olymp des Erlanger Sports“ auf.



Ingenieurbüro für Fußbodentechnik Peter Kunert



Beratung | Ausschreibung | Gutachten

Dompfaffstraße 24, 91056 Erlangen
 Tel 09131/68765-68 | Fax -67
 Mobil 0171/8792634
www.fussbodentechnik-kunert.de
pk@fussbodentechnik-kunert.de